

„che Jahr-Küche schreiben wollen/weil sie
 „Jahr und Tag beständig bleibe / oder
 „Jahr und Tag darinne soll Speise ange-
 „troffen werden; die müßten auch sagen /
 „daß Jahr = Markt so genennet werde /
 „da doch nicht Jahr und Tag derselbe wä-
 „ret / sondern jährlich ein und 2. mal ge-
 „halten wird / gleichsam alle = Jahr = (1.
 „oder 2. 3. mal) Märkte. Ueberdis wäre
 „jede Küche in allen Häusern eine Jahr-
 „Küche. Darum wird die allgemeine und
 „öffentliche Gar-Küche besser mit dem G.
 „geschrieben / weil zu aller Zeit / früh und
 „spät / welches in privat = Küchen nicht so
 „seyn kann / gare Speise zu jedermanns
 „Kauß soll vorhanden seyn.

Es gebührt geziemt sich nicht. Sie gebiert einen Sohn.

Ein alter Gecke / den Gecken stechen / der Ge-
 cke im Kalbs-Kopffe / eine Schnee-Gäcke /
 gäcken unbesonnen schreien / wer gäcke
 so auf der Gassen? Köcken und speien / die
 Urtheil heraus Köcken / alber und unbeson-
 nen heraus schütten Jes. 28. v. 7.

Eine geile Frau / geile fette Erde / gelbe Far-
be / die Säule Caballus.

Der Geist / er geust Wasser in Wein: Die
Geys (Capra).

Belag / Collatio, Convivium; die Frau gelag;
Gelach